

30. November
~~20~~14



„Wir verändern mit!“

inmitten Nr. 23
September, Oktober, November 2014

Wahlen zum Presbyterium

30. November 2014

www.presbyteriumswahlen-pfalz.de

Evangelische Kirche
der Pfalz
Presbyterium Landstuhl



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Wir verändern mit –
unter diesem Slogan
suchen wir Menschen, die
gerne in unseren Pres-

byterien mitarbeiten und die bereit sind,
sich für die nächsten 6 Jahre in dieses
wichtige Gremium einer Kirchengeme-
meinde wählen zu lassen.

Kirchen wird ja oft nachgesagt, dass sie
rückwärtsgewandt und in vergangenen
Zeiten verharrend wären. Doch eigentlich
sagt die Bibel hier ganz anderes. Denn da
ist immer wieder von Aufbrüchen, von
Veränderung die Rede. Das beginnt bei
Abraham, der sich auf Gottes Wort hin
auf den Weg macht, und das endet in den
missionarischen Bemühungen der früh-
christlichen Gemeinden. Denken Sie nur
an die Mühen, die Paulus auf sich genom-
men hat, um den Menschen auch noch in
den entferntesten Regionen die befrei-
ende Nachricht von Jesus Christus zu
bringen.

Getragen von der hoffnungsvollen Bot-
schaft unseres Glaubens sind wir bis heute
dazu gerufen zu verändern, Dinge anzu-
packen, Neues zu wagen, nicht am Alten
kleben zu bleiben. Das gilt für unser ganz
persönliches Leben, das ja auch immer
mit Veränderungen zu kämpfen hat, und
das gilt für unsere Kirchengemeinden, die
in den kommenden Jahren vor großen
Herausforderungen stehen. Konkret sicht-
bar wird das zumindest für die Dreifaltig-

Inhalt

Angedacht	2
Nachgehakt	3
Interreligiöses Forum.....	5
Wie – Wo – Was.....	7
Kinder und Familie	7
Krabbelkirche	8
Gedächtniskirche	14
Ökumene.....	14
Partnerschaft.....	15
Frauenfrühstück.....	16
DreiCant-Chor	18
Gottesdienstplan.....	20
Besondere Gottesdienste	21
Konzerte.....	23
Musikalisches	26
Gott und die Welt	27
Altstadtfest.....	31
Freud und Leid.....	33
Frauen und Männer	35
Senioren.....	36
Über Geld redet man nicht	38

„inmitten“ Nr. 23

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden
Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:

Pfrin. Christine Gölzer und Pfr. Uwe Weinerth, Speyer

Redaktion: Bettina Blum, Ulrich Bütikofer, Elke Zils

Fotos: Titel u.a. H. Poggel,

Innenteil: A. Bein, B. Tettenborn, K. Kirsch u.a.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle
Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer
der beiden Gemeinden wohnt und liegt in den Kirchen
und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 5200 – Satz: Herbert Magin –

Bearbeitung und Druck:

„Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen“

Gedruckt auf Papier mit FSC-Siegel

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. Okt. 2014

Titelseite: Angela Magin, Annekatrin Schwarz

ANGEDACHT

keitsgemeinde in der großen Herausforderung der Innenrenovierung, die wir gerne als Chance begreifen möchten, Menschen für die Sache der Kirche zu begeistern. Gemeinde bauen – das wird hier wortwörtlich verstanden werden, aber natürlich auch in einem viel weiteren Sinn.

Also verändern Sie mit (am besten in unseren Presbyterien), lassen Sie sich an-

stecken von den biblischen Aufbruchsgeschichten getreu dem Lied:

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist. Weil Leben heißt sich regen, weil Leben Aufbruch heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.“

Ihre Christine Gölzer, Pfarrerin

NACHGEHAKT

Vis-a-vis – der christliche Dienst an Kranken und Gesunden

In der Gedächtniskirchengemeinde wird für kranke Menschen und ihre Angehörigen eine besondere seelsorgerliche Begleitung angeboten. Auf Anfrage steht für Sie die Vis-a-vis-Fachkraft Elisabeth Orschiedt zu Gesprächen, Beratung, Begleitung, Seelsorge und Gebet bereit und bietet Ihnen Hilfe in schwierigen Lebensphasen an. Wer Interesse an der Hilfe von Frau Orschiedt hat, möge sich beim Pfarramt 2 der Gedächtniskirchengemeinde (Pfarrer Uwe Weinerth), Tel. 8107387, melden.

P.S.: Es werde noch weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Vis-a-vis gesucht. Eine Ausbildung zur Vis-a-vis-Fachkraft über die Vis-a-vis-Gruppe Dudenhofen ist möglich.

Gesprächs-Café in der Begegnungsstätte Quartier Speyer Mitte-Süd

im Stiftungs Krankenhaus in der Spitalgasse, jeweils am 3. Montag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr

unsere Termine: 15. September 2014 – Frau Orschiedt und Pfr. Weinerth

17. November 2014 – Frau Orschiedt und Pfr. Weinerth

Im Oktober 2014 wegen Ferien nur nach Absprache

Wir treffen uns, beginnen mit einem biblischen Bild oder Symbol, wir setzen uns mit unseren Erfahrungen, unserem Erleben in Beziehung, geben Anteil und nehmen Anteil, versuchen Spielräume und Horizonte zu erkennen.

Dankbar sein können für das, was war,
freudig sein über das, was ist,
erwartungsvoll blicken
auf das, was vielleicht alles noch sein wird

Christa Spillig-Nöker

Treffpunkt-Asyl – Neue Angebote für Flüchtlinge

In den Speyerer Tageszeitungen wird schon seit längerer Zeit diskutiert, wie den aktuell 170 Asylbewerbern und rund 80 Flüchtlingen in Speyer geholfen werden kann. In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk der Pfalz wird im Martin-Luther-King-Haus für Flüchtlinge und Asylbewerber jeweils mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr eine Beratung und donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr die Möglichkeit zu Begegnung und zum Austausch geboten. Frau Angelika Geist, Sozialarbeiterin im Erlichhaus, wird die Beratungsgespräche führen. Ein Team von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wird donnerstags die Asylbewerber und Flüchtlinge mit Tee, Kaffee und Gebäck bewirten und einen freundlichen Rahmen für die Begegnung bieten. Hierzu wurde in den unteren Räumen des Martin-Luther-King-Hauses eine Begegnungsstätte mit Sitzgruppen und einer Teeküche eingerichtet. Die Küche und das dazugehörige Geschirr wurde der Kirchengemeinde gespendet. Der Aufbau der Küche ist in ehrenamtlicher Arbeit erfolgt. Bereits Ende des letzten Jahres wurden für die Flüchtlinge und Asylbewerber Kleidung, Schuhe und Spielzeug gesammelt. Ein großer Teil des Gespendeten konnte bei einem Willkommensfest in St. Hedwig direkt an die Asylbewerber und Flüchtlinge weitergegeben werden. Ein weiterer Teil wurde zum Warenkorb gebracht, wo inzwischen für neu angekommene Flüchtlinge eine Erstaussstattung mit dem Nötigsten bereitgestellt wird. Der neugestaltete Treffpunkt im Martin-Luther-King-Haus soll in Zukunft, zum Beispiel auch für die Besucher der Mahlzeit, als Kaffee- und Wärmestube offenstehen. Nun eine dringende Bitte: Beim Einbau der Küche mussten für Zu- und Ableitungen von Wasser und Abwasser durch eine Fachfirma Umbauarbeiten durchgeführt werden, weiterhin werden der Gemeinde für die Bereitstellung von Getränken und Gebäck Aufwendungen entstehen. Wer ist bereit, uns mit seiner Spende zu unterstützen? Auch für den Betrieb des Treffpunktes am Donnerstag brauchen wir ehrenamtliche Hilfe. Wer wäre bereit, in einem Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Wohl der Asylbewerber und Flüchtlinge zu sorgen? Falls Sie Interesse an der Mitarbeit haben oder bei Rückfragen wenden Sie sich an Pfarrer Uwe Weinerth, Tel. 8 10 73 87. Falls Sie uns finanziell unterstützen wollen, unsere Kontonummer finden Sie auf Seite 38 dieses Gemeindebriefes. Spenden bitte mit dem Vermerk: „Flüchtlinge“.

INTERRELIGIÖSES FORUM

Interkulturelle Woche in Speyer

Vom 21. bis 28. September 2014 wird in Speyer die Interkulturelle Woche stattfinden. In diesem Jahr unter dem Motto: „Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern“. Während dieser Woche wird es wieder eine Vielzahl von Angeboten von Gruppen, Vereinen, der Stadt und den Kirchen geben. Ziel wird es auch dieses Jahr wieder sein, Menschen unterschiedlicher Herkunft, die in Speyer leben, zusammen zu bringen, für Offenheit und gegenseitiges Verständnis zu werben.

Auch die Kirchen und das Interreligiöse Forum Speyer werden sich in diesem Jahr wieder an der Interkulturellen Woche beteiligen. Auf diese Veranstaltungen sei hier besonders hingewiesen:

Am Sonntag, 21. September, findet um 11.30 Uhr in der Landesbibliothek (Otto-Mayer-Straße 9) ein Gebet der Speyerer Juden, Christen und Muslime um Frieden statt. Danach wird um 12.00 Uhr durch Oberbürgermeister Hansjörg Eger die Interkulturelle Woche eröffnet.

Am Dienstag, dem 23. September um 19.30 Uhr berichtet im Haus der Vereine der Journalist Andreas Zumach über die aktuelle Situation der Flüchtlinge in Syrien. Andreas Zumach ist ein Kenner der arabischen Welt. Seine Artikel finden sich in den bekanntesten Zeitungen, seine Reportagen kennt man von der Tagesschau und den Heute-Nachrichten.

Am Donnerstag, dem 25. September um 16.00 Uhr wird unter Beisein des Landesdiakonieparrers Albrecht Bähr der Treffpunkt Asyl offiziell eröffnet werden.

Am Freitag, dem 26. September ab 16.00 Uhr werden Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und dem Irak auf den Geschirrpflätzel (Maximilianstraße beim Stadthaus) über die Situation in ihren Heimatländern und ihrer Flucht berichten. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der gegenüberliegenden Dreifaltigkeitskirche statt.

*für das Interreligiöse Forum:
Pfr. Uwe Weinerth*



30. November
2014

Wahlen zum
Presbyterium
Evangelische Kirche
der Pfalz

Wir bringen Gesundheit
zu Ihnen nach Hause !



LUDWIG APOTHEKE
IHRE BERATUNGSAPOTHEKE
S P E Y E R

Apotheker Oliver Kunze

Ludwigstr.31

67346 Speyer

Tel.06232- 72 1 72

www.ludwigapotheke.de

WIE – WO – WAS



Wo gibt es denn das? Zwei Bänke stehen sich direkt gegenüber. Dürfen da etwa die ganz müden Gottesdienstbesucher ihre Füße hochlegen?

Nein, natürlich nicht. Ihr findet diese Bänke im vorderen Teil unserer Dreifaltigkeitskirche – zwischen dem Altar vorne und der erhöhten Kanzel in der Mitte. Die Erbauer dieser Kirche hatten da eine ganz praktische Idee. Wenn im Laufe des Gottesdienstes die Pfarrerin oder der Pfarrer auf die Kanzel steigt, um die Predigt zu halten, müssen sich die Besucher nur auf die andere Seite der Bank setzen, um alles gut mitverfolgen zu können. Probiert es mal aus.

Nachruf zum Tod von

Dieter Dienst

Dieter Dienst war Presbyter in der Gedächtniskirchengemeinde von Speyer seit 1978, ohne Unterbrechung über 6 Amtsperioden hinweg bis heute. Er war Mitglied im Bau- und Finanzausschuss und Mitglied im Arbeitskreis Ökumene, der die ökumenische Verbundenheit mit unserer katholischen Schwestergemeinde St. Joseph in unmittelbarer Nachbarschaft zur Gedächtniskirche pflegt. Darüber hinaus war er über mehrere Perioden hinweg Mitglied der Bezirkssynode des Kirchenbezirkes Speyer. Von Beruf war er Lehrer und über zwei Jahrzehnte lang Rektor des Heinrich-Böll-Gymnasiums in Ludwigshafen-Edigheim, bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2002.

In all seinen Ämtern brachte sich Dieter Dienst mit seiner ruhigen aber bestimmten Art gewinnbringend ein. Genauigkeit und Sachverstand, gepaart mit einem feinfühligem Gespür für Menschen und Situationen, prägten sein Reden und sein Tun. Er kannte jedes Protokoll von jeder Sitzung und war begehrter Korrektor eines Textentwurfes. Was er anpackte, hatte Hand und Fuß. Mit ihm hat das Presbyterium der Gedächtniskirchengemeinde und auch die Gemeinde eine tragende Säule verloren. Dieter Dienst starb am 30. Mai 2014 im Alter von 77 Jahren.



Schnecki weiß es . . . –
Interessantes nicht nur für Kids . . .

Was ist der Ewigkeitssonntag?

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, vor dem ersten Advent, feiern wir Totensonntag oder Ewigkeitssonntag.

Am Ewigkeitssonntag besuchen die Menschen die Friedhöfe und schmücken die Gräber ihrer Angehörigen. Die Verstorbenen des ausgehenden Kirchenjahres werden namentlich im Gottesdienst genannt und zusammen mit ihren Angehörigen in das Fürbittengebet mit aufgenommen.

Viele entzünden Kerzen oder Lichter an den Gräbern. Die Lichter erinnern an Menschen, die gestorben sind und von anderen vermisst werden. Die Lichter machen Mut zur Hoffnung: Der Tod hat nicht das letzte Wort. In der Bibel wird dem glaubenden Menschen zugesagt, dass er in Gottes Ewigkeit kommt, wenn seine Zeit zu Ende ist. Er ist dann bei Gott, in der Ewigkeit. Wie das ganz genau aussieht – weiß niemand so richtig, aber wir glauben, dort wartet Gott, der uns liebt. Viele nennen den Sonntag deswegen Ewigkeitssonntag.

Einladung zur Krabbelkirche

Ein Gottesdienst für die Jüngsten „Minimaus und Wackelzahn“ und ihre Familien.

In der Speyerer Innenstadt feiern wir in diesem Jahr am

Sonntag, 28. September 2014, 11.30 Uhr

in der Dreifaltigkeitskirche

Thema: „Eine Reise mit Jesus“



KINDER UND FAMILIE

Kindergruppen

Jeden Mittwoch – außer in den Ferien – finden zwei Kindergruppen im MLK-Haus statt.

Gemeinsam toben, spielen, basteln, erzählen, zuhören, schmecken, sich ausprobieren.

Von 16.15 bis 17.00 Uhr für die „Kleinen“ – Kinder zwischen 4 und 7 Jahre – und von 17.00 bis 18.00 Uhr die „Großen“ – das sind die Schulkinder.

Gemeindediakonin Anja Bein, Anna-Lena Jöst und Imma Fenske freuen sich schon auf alle!

Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein, Tel.: 26892.



Meine Zukunft in guten Händen

Ihnen ist Vertrauen für Ihre Bankgeschäfte wichtig. Uns auch.

EKK – Ihre Bank mit christlichen Werten

EKK Speyer: Hiltgardstr. 30, 67346 Speyer
Telefon: 06222 5267-0, E-Mail: ekks@ekks.de
Sie finden uns auch in Berlin • Bonn • Bochum • Braunschweig • Frankfurt (AM)
Hannover • Karlsruhe • Kassel • München • Münster • Oldenburg
Köln • Nürnberg • Regensburg • Schwelm • Stuttgart • Wien

EVANGELISCHE KREDITGENÖSSENSCHAFT eG
Bank für alle und überall

KINDER UND FAMILIE

Ein besonderer Tag für die Villa Kunterbunt-Gemeinschaft . . .

. . . war der 25. Mai 2014. Warum, werden Sie sich fragen, war ausgerechnet dieser Sonntag mit Taufgottesdienst so besonders? Die Kita gestaltet doch im Jahr immer zwei Familiengottesdienste und Taufen sind ab und zu auch dabei.

Was war denn so anders als sonst? Lassen wir doch ein Kind berichten:

Die Frau Gölzer kommt immer zum Stuhlkreis oder zur Andacht in die Villa Kunterbunt. Das macht Spaß. Sie hat uns erzählt, dass 5 Kinder im Mai getauft werden und sie uns dazu braucht. Die 3 Villa-Kunterbunt-Familien ließen Maja, Julian, Leni und Max taufen, der kleine Jonas ist noch nicht im Kindergarten.

Da wir schon zu Ostern die große Kerze für die Kirche geschmückt hatten, war es einfach für uns, kleine Kerzen für den Gottesdienst bunt zu bekleben. Auch alle Taufmuttis kamen in die Kita, um mit oder für ihre Täuflinge die großen Taufkerzen zu gestalten. Die Moni – eine Erzieherin – hat allen geholfen. Übrigens haben wir dann alle unsere Taufkerzen auch mitgebracht.

Die Erzieherinnen haben mit uns die Gottesdienstlieder geübt, Frau Gölzer hat uns mit der Puppe Lucy und Birgits Hilfe – das ist meine Erzieherin – erklärt, was die Taufe bedeutet und wie man das macht. Sie hat erzählt, dass Jesus sagt, ich bin das Licht, und, dass die Kerzen daran erinnern sollen. Gut, dass die Täuflinge jetzt wissen, dass im Dunklen Gott immer dabei ist und sie wie ein Kerzenlicht tröstet.

Meine Mama hat mir erzählt, dass auch der Elternausschuss und andere Eltern geholfen haben, dass unser kleines Tauffest schön wird. Einige Mamas und Papas

haben Musik gemacht. Mit Gitarre, Trommel und einem elektronischen Klavierding, das hat super geklungen, und dann haben sich die Eltern oben vor den Altar gestellt und als Chor gesungen. Das war toll. Alle haben sich nicht getraut, aber dafür haben sie Muffins gebacken und Brezeln mitgebracht.

Die ganze Kirche war voller Leute, ganz viele Familien und auch Erzieherinnen, wie die Elisabeth, und sogar unser Praktikant, der Konrad.

Die Margarita – die ist auch meine Erzieherin – hat mit uns einen Kerzentanz eingeübt und zwischen den Taufen haben wir mitten in der Kirche getanzt und alle Leute sind aufgestanden und haben uns zugesehen. Wir haben gesungen oder dem Elternchor zugehört und alle haben geklatscht, weil die Eltern und Kinder das alles so gut gemacht haben. Mir war es auch gar nicht langweilig, wie sonst manchmal in den langen Gottesdiensten. Der Max und die Leni und die Paten haben die Taufschale mit Wasser gefüllt und die Paten haben gute Wünsche vorgelesen, einer sogar in einer anderen Sprache. Der kommt aus Frankreich, sagte Mama. Wir durften alle vorgehen und bei der Taufe zuschauen. Die Babys haben ein bisschen gequäkt, aber die Großen nicht, auch wenn der Max erst mal abhauen wollte und lieber probierte, ob er an der Säule hochklettern kann. Wir haben dann noch unsere kleinen Kerzen verteilt und die Doris – die ist auch aus dem Kindergarten – und die Paten und die Eltern haben auch noch ein langes Gebet vorgelesen. Ach ja, und dann hat auch noch die Orgel gespielt und die Er-

KINDER UND FAMILIE

wachsenen haben gesungen und die Frau Gölzer hat noch einen Segen gesprochen. Zum Schluss sind wir alle noch in den Paradiesgarten gegangen. Da konnten wir rumrennen, Saft trinken, Brezeln und Muffins essen.

Die Erwachsenen haben Sekt getrunken und erzählt und das war schön.

Und soll ich Euch noch was erzählen? Ich habe gehört, wie die Doris mit der Pfarrerin gesprochen hat.

Die Zwei haben gesagt, der Elternchor wäre ein supergute Idee gewesen und die Erzieherinnen und der Elternausschuss hätten gute Ideen für den Gottesdienst gehabt und die Kinder hätten alle so schön mitgemacht und zugehört und die Leute aus der Gemeinde hätten uns auch so gut geholfen, wegen den Pavillons und den Bänken und Tischen. Und die Erzieherinnen hätten den Paradiesgarten so schön dekoriert. Komisch, die beiden haben sich doch gefreut und trotzdem habe ich gese-

hen, dass eine von den beiden feuchte Augen hatte. Mama sagt, das sind Tränen der Rührung und das erzählt man nicht überall herum . . . deswegen kann ich Euch leider nichts mehr erzählen.

Doris Neubauer, Leiterin Kindertagesstätte Villa Kunterbunt



Wer hat noch Lust, mit beim Krippenspiel mitzumachen?

Wir suchen Mitspieler und Mitspielerinnen für unser Krippenspiel. Wenn Du 4 Jahre oder älter bist und Dich gerne verkleidest und etwas vorführst, bist Du genau richtig! Auch Eltern sind uns herzlich willkommen! Die Proben finden am 1., 8., 15. und 22. Dezember um 16.30 Uhr in der Gedächtniskirche statt. Gerne kannst Du Dich unter Tel. 26892 bei Gemeindediakonin Anja Bein erkundigen und anmelden. – Natürlich gibt es auch in der Dreifaltigkeitskirche ein Krippenspiel. Nähere Infos zeitnah bei Pfarrerin Gölzer.

Schätze entdecken – ein Angebot für Präparandeneltern

Die Jugendlichen beginnen ihre Konfirmandenzeit in der Gedächtniskirchengemeinde oder der Dreifaltigkeitskirchengemeinde, und so wird Kirche ein Thema in der Familie und am Essentisch. Mit den beiden Kirchen haben wir Schätze, die vom Glauben erzählen. Zusammen mit den Eltern der PräparandInnen wollen wir diese entdecken. Eltern und Jugendliche sind eingeladen am Freitag, dem 19. September um 18.00 Uhr mit Dekan Jäckle die Gedächtniskirche und am Freitag, dem 10. Oktober um 18.00 Uhr mit Pfarrerin Christine Gölzer die Dreifaltigkeitskirche zu entdecken.

KINDER UND FAMILIE

Konfirmiertentreff

Es geht weiter! Nach der Konfirmation ist lange noch nicht Schluss. Die Konfirmierten treffen sich einmal im Monat im MLK-Haus, um miteinander zu kochen, zu essen, zu quatschen über Gott und die Welt oder etwas zusammen zu unternehmen. Außerdem gibt es immer wieder Aktionen, zu denen extra eingeladen wird. Das erste Treffen ist am Dienstag, dem 16. September um 13.30 Uhr im MLK-Haus. Weitere Termine werden dann zusammen ausgemacht. Am 5. auf den 6. September starten wir um 20.00 Uhr mit einer liturgischen Nacht in der Gedächtniskirche und enden am nächsten Morgen mit einem Frühstück im Gemeindehaus. Infos und Anmeldung bei Gemeindediakonin Anja Bein



Familiengottesdienst zur Taferinnerung und Erntedank

Mit der Taufe wird man zum Christ und in die Gemeinde aufgenommen, deshalb ist es gut, sich immer wieder daran zu erinnern, dass wir alle dazugehören und dass Gott zu uns steht. Jedes Jahr werden die Getauften der letzten drei Jahre persönlich zur Taferinnerung eingeladen, aber auch jeder andere Getaufte und solche, die es werden wollen, dürfen ihre Taufkerzen zum Familiengottesdienst an Erntedank am Sonntag, dem 5. Oktober um 10.00 Uhr in die Gedächtniskirche mitbringen und zu den anderen am Altar reihen. Gemeinsam danken wir Gott für die Schöpfung.

Neuer Konfirmationskurs

Wenn Du in die 7. Klasse kommst und 2016 konfirmiert werden willst, gehörst du zu denen, die jetzt mit dem Konfirmandenunterricht beginnen sollten. Einladungen haben wir bereits verschickt, aber nicht alle Kinder sind bei uns erfasst. Wer also noch Interesse hat, bitte im entsprechenden Pfarramt melden, damit wir alles weitere klären können.



Führungen für Kinder am Türöffnertag von der WDR-Maus

Wir öffnen für Dich am Freitag, dem 3. Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr die Türen der 110 Jahre alte protestantischen Gedächtniskirche in Speyer. Es gibt viel Spannendes zu entdecken. Lass Dich überraschen und erlebe, wie die Bilder lebendig werden!

Wir zeigen Dir auch Ecken und Geheimnisse der Kirche, die sonst niemand kennt. Die Führungen finden immer zur vollen Stunde statt. Wir freuen uns schon auf Dich!

Anmeldung bei Gemeindediakonin Anja Bein, Tel: 26892, unter anja.bein@evkirchepfalz.de oder bei der WDR-Maus.

Kinderbibeltag

Mit dem neuen Schuljahr starten wir auch zum nächsten Kinderbibeltag. Bitte schon mal dick im Kalender anstreichen und reservieren: Samstag, 11. Oktober und 29. November, im Georgenhaus.



Kiko

Unser Kinderkino läuft wieder an. Treffpunkt Georgenhaus, freitags 15.00 Uhr mit folgenden Filmen, Popcorn und netten Leuten:

17. Oktober: Die wilden Hühner

14. November: Sammys Abenteuer



Einstimmung auf Weihnachten

Am fünften Dezember 2013 fand im Gemeindezentrum der Gedächtniskirche der jährliche Kinderbackkurs statt. Einen Tag vor Nikolaus waren Backbegeisterte ab dem Kindergartenalter anderthalb Stunden bei der Arbeit. Unter Aufsicht von Anja Bein und Imma Fenske wurden unter anderem Zimtwareln, Schwarzweißgebäck und Marmeladenplätzchen hergestellt.

In der Küche des Martin-Luther-King-Hauses sind zwölf Kinder beschäftigt. Auf den Arbeitsplatten liegen Gitter mit fertigen Waffeln, Kochlöffel und ausgerollter Teig. Anja Bein und Imma Fenske verteilen die Aufgaben, zum Beispiel Plätzchen ausstechen oder verzieren, bereiten den Teig zu und schieben das fertige Gebäck in den Ofen. Zudem helfen sie, wenn etwas nicht klappt, wie es soll, also ein Fruchtstück den Spritzbeutel für die Marmelade verstopft oder der Teig zu zäh geraten ist. Die Atmosphäre ist gemütlich. Manche Kinder unterhalten sich über Nikolaus. In der Luft liegen ein köstlicher Geruch und die Vorfreude auf Weihnachten.

Anna rollt Teig zu Kugeln. Danach bohren sie und ihre Freundin Löcher mit einem Kochlöffel hinein und füllen zusammen Marmelade in die Plätzchen. Der Fünfjährigen schmecken die mit Streuseln am besten.

Imma Fenske steht am Waffeleisen und verteilt Zimtteig darauf, den ihre Helfer herstellen. Anja Bein trägt eine weihnachtliche rote Mütze und überprüft den Teig, den zwei Ältere zubereiten. Dann holt sie das Backblech mit dem Marmeladegebäck und stellt es in den Backofen. Drei Jungen haben Schüsseln mit Zuckerstreuseln vor sich und verteilen sie großzügig auf helle Plätzchen.

Der dreizehnjährige Jannis war schon beim ersten Termin am dritten Dezember dabei. Er beschäftigt sich gerne mit kleinen Kindern. Der Konfirmand hat heute Butterplätzchen gebacken und Teig geknetet. Sein Lieblingsgebäck sind Vanillekipferl.

Zwei Mädchen schneiden Teigrollen im Schachmuster klein und stellen Schwarzweißgebäck her. An anderer Stelle wird Lebkuchenteig gewalzt und ausgestochen.

Zum ersten Mal im Backkurs ist Naomi. Die Neunjährige hat Plätzchen ausgestochen und verziert und den Waffelteig zubereitet. Ihr persönlicher Favorit sind gelbe Plätzchen.

Zum Schluss kommen alle Backwerke in eine große Schüssel. Jeder stellt seine mitgebrachte Dose hin und bekommt seinen Anteil. Durch die Begeisterung und den Eifer der Kinder sowie das Engagement von Anja Bein und Imma Fenske sind in kurzer Zeit knusprige Plätzchen, leckere Waffeln und duftendes Schwarzweißgebäck entstanden.

Lust bekommen? Die Termine der Backkurse für Kinder ab 5 Jahre sind in diesem Jahr am Dienstag, dem 11. November, Donnerstag, dem 20. November und Donnerstag, dem 27. November, jeweils ab 16.00 Uhr im MLK-Haus. Anmeldung bei Gemeindediakonin Anja Bein

Kathrin Welsch

GEDÄCHTNISKIRCHE

Tag der offenen Tür

Am **Sonntag, 30. November**, dem 1. Advent, finden in der Evangelischen Kirche der Pfalz Presbyteriumswahlen statt. Für Protestantinnen und Protestanten im Bereich der Gedächtniskirchengemeinde findet die Wahl im Martin-Luther-King-Haus statt. An diesem Tag laden wir Sie nicht nur zur Wahl ein, sondern wir öffnen auch unsere Kirche und unser Gemeindehaus und wollen Sie über die zahlreichen Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde informieren. Es werden Liedbeiträge der Chöre, Kurzführungen in der Kirche, Anspiele für Kinder zu den Kirchenfenstern, eine Demonstration zur Kirchen-App, ein Bazar mit Handarbeitssachen, Kaffee und Waffeln im neuen Treffpunkt Asyl und die Möglichkeit zum Gespräch und zu Rückfragen geboten. Besuchen Sie uns mit Ihrer ganzen Familie und lassen Sie sich überraschen.

für das Presbyterium der Gedächtniskirchengemeinde und für die Chöre, Gruppen und Kreise, Pfarrer Uwe Weinerth

ÖKUMENE

Jubiläum – 100 Jahre St. Joseph

Vor hundert Jahren, am 16. November 1914, wurde St. Joseph geweiht. Gerade noch rechtzeitig und doch schon mitten im Krieg, wie damals die Zeitungen vermeldeten, konnte das Gegenstück zur protestantischen Gedächtniskirche vollendet werden. Wir freuen uns mit unserer katholischen Schwestergemeinde St. Joseph über dieses Jubiläum. Und wir blicken gleichzeitig auf viele Jahre gelungener, gemeinsamer Ökumene zurück. Inzwischen haben wir so viel Gemeinsames entdeckt: die jährliche ökumenische Bibelwoche, der Ökumenekreis, der sich regelmäßig trifft, die gegenseitigen Gottesdienstbesuche, das Hausgebet im Advent, gemeinsame Erwachsenenbildungsveranstaltungen. Eine Gemeinsamkeit, die so stark und lebendig ist, dass es inzwischen sogar gelungen ist, an verschiedenen Stellen die jüdischen und muslimischen Mitbürger unserer Stadt daran teilhaben zu lassen. Am Sonntag, **16. November 2014**, wollen wir als Gedächtniskirchengemeinde zusammen mit St. Joseph uns freuen und feiern. Deshalb findet an diesem Tag in unserer Kirche kein Gottesdienst statt. Wir laden ein, das Pontifikalamt zum 100jährigen Jubiläum zu besuchen.

für den Ökumenekreis und das Presbyterium der Gedächtniskirchengemeinde, Pfarrer Uwe Weinerth

PARTNERSCHAFT

Jugendtreffen im Rahmen der Partnerschaft der Gedächtniskirchengemeinde

Es ist zwar noch eine Weile hin – aber da Termine immer früher festgelegt werden, will ich schon heute auf einen Termin im nächsten Jahr hinweisen.

Vom **1. bis 9. August 2015** wollen wir Gastgeber sein für Jugendliche aus Dessau, Hartford (USA), Ostrava (Tschechien) und Purley (UK). Die Jugendlichen werden die ersten Tage in einem kirchlichen Haus gemeinsam verbringen, die restliche Zeit mit vielen Aktivitäten in unserer Gemeinde. Dazu suchen wir Gastgeber, die bereit sind, einen oder zwei Jugendliche (das Alter liegt voraussichtlich zwischen 12 und 25 Jahren) bei sich aufzunehmen.

Denken Sie darüber nach und wenn Sie Interesse haben, bei unserer Gemeinde-

diakonin Anja Bein können Sie mehr erfahren.



Jugendtreffen in Hartford, 2013

Dessau verabschiedet Pfarrerin nach 19 Jahren

Marion Holzwarth, Imma Fenske und Elke Zils machten sich im Juli auf den Weg nach Dessau, wo wir – als Partnergemeinde – dabei sein wollten, wenn die langjährige Pfarrerin Frau Gisela Seifert verabschiedet wird. Mit Felicity Harris aus Purley vertraten wir auch die anderen Partnergemeinden aus Hartford und Ostrava. In einem sehr gut besuchten Gottesdienst wurde Frau Seifert geehrt und bedankt! Auch die Gemeindepädagogin Rabea Walker verabschiedete sich zu neuen Aufgaben. Als besonderes „Highlight“ wurde in diesem Gottesdienst der Petrusgemeinde das Umweltsiegel der „Grüne Hahn“ verliehen – als erster Gemeinde in der Evangelischen Landeskirche Anhalts! Danach wurde im Pfarrgarten ein fröhliches Gemeindefest gefeiert. Hier gab es dann auch viele Begegnungen und Gespräche mit alten und neuen Freunden der Partnerschaft in Dessau. Auch ein Ausflug zum wunderschönen Park Wörlitz machte allen Freude. Viel zu schnell vergingen die Tage und alle haben festgestellt, dass diese persönlichen Begegnungen von großer Bedeutung sind. So fahren im Herbst Gemeindeglieder aus Dessau und Purley – zu verschiedenen Terminen – nach Ostrava. Von hier aus wünschen wir gute Gespräche und eine schöne gemeinsame Zeit! *Elke Zils*

FRAUENFRÜHSTÜCK

Dreifaltigkeitskirche

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, am 3. Mittwoch im Monat zum gemeinsamen Frühstück ins St. Georgenhaus zu kommen. Wir beginnen jeweils um 9.00 Uhr.

Folgendes Programm haben wir in der nächsten Zeit vorgesehen:

- 17. September: **„Wir gehören dazu! Migration – Integration in Speyer“**
Dr. Brenda Hart-Bohne, Migrationsbeauftragte in Speyer
- 15. Oktober: **„Ä Dudd voll Rosine“**
Pfälzer Mundartgedichte mit Gerlinde Dres
- 19. November: **Buß- und Bettag** mit Pfarrerin Christine Gölzer
Nach dem Frühstück besuchen wir gemeinsam den Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche

Gedächtniskirche

Mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, zu den Themen des Lebens, biblischen Geschichten und Gedanken zum Kirchenjahr . . . alle Frauen mit und ohne Kinder sind herzlich dazu eingeladen beim Frauenfrühstück im Martin-Luther-King-Haus. Es findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr im MLK-Haus statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück wenden wir uns dem jeweiligen Thema zu und es ergeben sich interessante Gespräche.

Kinder sind bei diesem Frühstück ganz herzlich willkommen, eine kleine Spielecke und Bilderbücher stehen bereit.

Die nächsten Termine:

- 3. September: **Maria – die Mutter Gottes aus evangelischer Sicht**
- 8. Oktober: **Im Netz unterwegs – wie gehe ich mit meinen Daten in sozialen Netzwerken um?**
- 5. November: **Was bedeutet die liturgische Farbe Grün? Eine Sinnesreise**

Weitere Infos bei Anja Bein: Tel.: 26892

Unsere Alternativen für Sie!

Wir setzen für Sie und die Umwelt auf
ökologische Alternativen.
Nutzen Sie unsere Angebote ...



... zu Naturstrom

Sie haben die Wahl zwischen Ökostrom, zu 100 % regenerativ erzeugt, und unserem Premiumprodukt „Naturstrom Speyer Solar“ – der sauberen Energie aus SWS-Photovoltaikanlagen.

... zu alternativen Treibstoffen

Bei uns tanken Sie umweltbewusst – ob Erdgas und Autogas in der Industriestraße oder Strom auf dem Festplatz. Wir sind Ihr Partner für bewegende Innovationen.

... für effektives Heizen

Unser Wärme-Direktservice ist Ihre Alternative zur Eigeninvestition in eine moderne Heizungsanlage. Außerdem helfen Ihnen unser Austauschprogramm für alte Heizungsanlagen und viele andere Angebote enorm beim Energiesparen.

Weitere Informationen:
Tel. 06232/625-0

www.sws.speyer.de



SWS
STADTWERKE SPEYER GMBH

DREICANT-CHOR

Rendez-vous avec la musique française – Konzert am 11. Oktober 2014

Fast ein bisschen wehmütig müssen wir uns doch langsam von einem wunderschönen Sommer verabschieden. Er brachte uns nicht nur „hitzemäßig“ in Wallung:

Da war unser erfolgreiches Sommerkonzert, welches unter dem Motto „Here Comes the Sun“ die Sonne im Haus Trinitatis am Abend nochmals aufgehen ließ, denn am 7. Juni um 19 Uhr luden wir in unser Gemeindehaus ein, zu einem Treffen mit den Beatles, Monkees und Co. Und da war ja auch noch der aufregende Kampf um die Fußballweltmeisterschaft, aus der Deutschland als Sieger hervorging. Alles einfach großartig!

Am **11. Oktober um 18 Uhr** möchten wir Sie zu einem weiteren musikalischen Höhepunkt begrüßen. DreiCant lädt ein, mit Ihnen in die Melancholie und die wunderschönen Farben des Herbstes einzutauchen. Was eignet sich hierzu besser als das von unserer Chorleiterin Susanne May-Rohde ausgewählte, französische Repertoire? Unter dem Titel „*Rendez-vous avec la musique française*“ erwartet Sie Nachdenkliches, Lustiges und auch ein wenig Trauriges. Zu hören sind unter anderem *Ubi caritas*, ein Hymnus aus der Gründonnerstagliturgie aus dem 8. Jahrhundert, aus dem Rosenzyklus von Rainer Maria Rilke das wunderschöne Stück *Dirait-on*, vertont von Morton Lauridsen, und auch die „*Cantique de Jean Racine*“, die Gabriel Fauré 1863 im Alter von nur 19 Jahren zu Papier brachte, und viel Schönes mehr. Unterstützt werden wir dabei von einem Kammermusikorchester, das die herbstliche Stimmung mit dem DreiCant zusammen zum Leuchten bringen möchte. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich einstimmen auf diese neue Jahreszeit. Der Eintritt ist wie immer frei, wir würden uns jedoch über Spenden für unsere Chorarbeit sehr freuen.

Sie können für weitere Veranstaltungen „mitstimmen“ – kommen Sie einfach zu unseren Proben – immer mittwochs ab 19.30 Uhr (außer in den Ferienzeiten) im Haus Trinitatis.

Solveigh Schneider/Bianca Tettenborn

Wenn Sie uns finden, dann finden Sie uns



hilgardapotheker
Thomas Franck-Schultz

... am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus

DREICANT-CHOR

DreiCant-Füchse – Von Aufführungen und Proben

Bis Sie diesen Text hier in den Händen halten, ist bei den DreiCant-Füchsen wieder alles im ruhigen Fahrwasser. Für mich ist es recht merkwürdig, dies hier zu schreiben mit dem Wissen, dass wir gerade heute noch die Generalprobe für „Joseph und seine Brüder“ in der Dreifaltigkeitskirche haben werden, dieser Beitrag aber erst im September zu lesen sein wird. Bereits am 13. Juli 2014 wurde das Stück in der protestantischen Kirche in Neuhofen aufgeführt. Und ich kann unsere Kinder wirklich nur loben! Es ist so erstaunlich, wie sie, trotz ihrer Jugend, mit den unterschiedlichsten Gegebenheiten zurecht kommen. Geprobt wird immer im Haus Trinitatis, aber aufgeführt wird das Stück immer woanders. Auf- und Abgänge müssen dann kurzfristig verlegt werden, unter Umständen ist weniger Platz zum Spielen als gedacht, Mikrofone werden gebraucht oder eben auch nicht, Szenen, die hätten im Sitzen gespielt werden sollen, müssen auf einmal im Stehen gemacht werden, weil es keine Podeste gibt und die Kleinen dann nicht mehr zu sehen sind . . . und trotzdem! Trotzdem schaffen es die Kinder, sich immer neu darauf einzustellen und machen ihre Sache einfach hervorragend! Ich bin mir sicher, auch am 20. Juli werden die DreiCant-Füchse wieder allen Grund haben auf sich stolz zu sein!

Aber wie gesagt, bis Sie dies lesen ist das alles bereits passé. Was kommt als nächstes? Wir werden wieder einen kleinen Mini-Auftritt bestreiten, diesmal beim 7ten Kinder- und Jugendfest der Jugendförderung, welches am 21. September 2014 in der Wald-erholung stattfindet. Auch das ist eine gute Gelegenheit für die Kinder ihre Bühnenerfahrung zu erweitern und natürlich auch den Bekanntheitsgrad unserer kleinen Truppe zu steigern. Und noch einen Termin möchte ich heute schon nennen, auch wenn er erst am Ende des Jahres liegt. Traditionell werden wir auch in diesem Jahr am 3. Advent, also am Sonntag, dem 14. Dezember, unseren nächsten Auftritt mit den Kindern in der Dreifaltigkeitskirche haben. Was Sie an diesem Tag erwartet? Das lassen wir erst mal offen bis zum nächsten inmitten . . .

Wie immer an dieser Stelle möchten wir herzlich alle Kinder ab dem Grundschulalter, die gerne singen, einladen einfach mal bei uns vorbei zu kommen und sich die Proben anzusehen und mitzumachen. Wenn Sie, die Eltern, sich vorab informieren möchten, können Sie dies bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde telefonisch unter 781 21 oder gerne auch per E-Mail unter DreiCant@googlemail.com tun.

Wir treffen uns jeden Mittwoch, außer in den Ferienzeiten, immer von 17.00 bis 18.00 Uhr im Haus Trinitatis.

Bianca Tettenborn

GOTTESDIENSTPLAN

SEPT.	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 07.09.	10.00 Gottesdienst im Paradiesgarten, anschl. Kirchenkaffee (m. Taufe) (Gölzer)	10.00 Gottesdienst mit Taufen (Weinerth)
Dienstag 09.09.		11.00 Gottesdienst zur Einschulung (Bein, Ehrmantraut)
Sonntag 14.09.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Blitt)	11.00 Gottesdienst (Jäckle)
Samstag 20.09.	15.00 Taufgottesdienst (Körber)	
Sonntag 21.09.	11.00 Gottesdienst (Bauernmarkt) (Cherdron)	10.00 Gottesdienst (Jäckle)
Sonntag 28.09.	10.00 Gottesdienst (Geis)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Weinerth)
	18.00 Musikalische Abendandacht (Franck)	
OKT.	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 05.10.	10.00 Gottesdienst zum Erntedank- fest mit Abendmahl (Gölzer)	10.00 Familiengottesdienst zum Erntedank (Bein/Weinerth)
Sonntag 12.10.	10.00 Familiengottesdienst mit der Kita (Gölzer)	11.00 Gottesdienst mit Taufen (Weinerth)
Sonntag 19.10.	11.00 Gottesdienst (Körber)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Jäckle)
Sonntag 26.10.	10.00 Gottesdienst (Geis)	10.00 Gottesdienst (Weinerth)
	18.00 Musikalische Abendandacht (Franck)	18.00 Protestationsgottesdienst (Weinerth/Sperber)
Freitag 31.10.	19.00 Reformationsgottesdienst (Gölzer/Geis/Weinerth)	
NOV.	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 02.11.	10.00 Gottesdienst (Gölzer)	10.00 Gottesdienst (Jäckle)
Sonntag 09.11.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Körber)	11.00 Familiengottesdienst (Weinerth/Team)
Sonntag 16.11.	11.00 Gottesdienst (Gölzer)	11.00 Pontifikalamt in St. Joseph (Ehrmantraut/Wiesemann)
Mittwoch 19.11.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Betttag (Gölzer)	19.00 Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Weinerth)

GOTTESDIENSTPLAN

Samstag 22.11.			15.00 Taufgottesdienst (Ahr)
Sonntag 23.11.	10.00	Gottesdienst zum Totensonntag (Gölzer)	10.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Weinerth/Jäckle)
Sonntag 30.11.	10.00	Familiengottesdienst zum 1. Advent (Gölzer)	10.00 Familiengottesdienst (Weinerth/Team)
	18.00	Musikalische Abendandacht (Dunkel-Hirmer)	

Wochenschlussgottesdienst

Samstags, 19.00 Uhr in der Kapelle des Diakonissenmutterhauses

Seniorenheim-Gottesdienste

Seniorenresidenz „Salierstift“: 10.00 Uhr jeden Freitag

Seniorenheim „Am Germansberg“: 10.15 Uhr jeden Sonntag

Seniorenheim „St. Martha“: 9.30 Uhr jeden 3. Montag im Monat

Seniorenheim „Mausbergweg“: 16.30 Uhr jeden 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat

Taizéandacht

Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr in der Krankenhauskapelle
des Diakonissen-Stiftungskrankenhauses (Hilgardstraße)

Andachten im Mutterhaus

Morgenandachten an den Werktagen 7.30 Uhr

Mittagsgebet mittwochs 11.45 Uhr, Abendandacht dienstags 19.00 Uhr

Besondere Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 7. September 2014, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Grünen. Wir feiern bei gutem Wetter unterm Kirschbaum im Paradiesgarten.

Sonntag, 12. Oktober 2014, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit der Kita Villa Kunterbunt. Erntedankfest und viele neue Kinder und Erzieher/innen in unserer Kita, Grund genug einen bunten Gottesdienst zu feiern.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Freitag, 31. Oktober 2014, 19.00 Uhr

Reformationsgottesdienst in Kooperation mit den Kollegen der Gedächtniskirche, im Anschluss ein Gespräch zum diesjährigen Jahresthema.

Im Anschluss an den Reformationsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche wird Dr. Ulrich A. Wien, Akademischer Oberrat (Ev. Theologie) an der Universität Landau, in einem Vortrag über „Krieg und Frieden – die Reformation und der erste Weltkrieg“ sprechen.

Mittwoch, 19. November 2014, 10.00 Uhr

Buß- und Betttag, ein zu Unrecht in Vergessenheit geratener Feiertag.

Sonntag, 23. November 2014, 10.00 Uhr

Wir wollen uns Zeit nehmen noch einmal an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres zu erinnern, für sie zu beten und die hoffnungsvolle Botschaft unseres Glaubens zu hören.

Sonntag, 30. November 2014, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum 1. Advent.

Familiengottesdienste in der Gedächtniskirche

Sonntag, 5. Oktober 2014, 10.00 Uhr

Unter dem Motto: „Auch Du bist ein Teil von Gottes wunderbarer Schöpfung!“ findet ein fröhlicher Erntedank- und Tauferinnerungsgottesdienst statt.

Sonntag, 9. November 2014, 11.00 Uhr

Ein Familiengottesdienst zu Beginn der dunklen und kalten Jahreszeit, der Großen und Kleinen Kraft und Zuversicht geben soll.

Sonntag, 30. November 2014, 10.00 Uhr

Ein Familiengottesdienst zum ersten Advent. Dieser Gottesdienst soll Kinder und Erwachsene auf die vorweihnachtliche, adventliche Zeit einstimmen.

Besondere Gottesdienste in der Gedächtniskirche

Sonntag, 21. September 2014, 10.00 Uhr, Gottesdienst zur Interkulturellen Woche

Ursprünglich von den beiden großen christlichen Kirchen begonnen, bleibt die Interkulturelle Woche ein wichtiges Anliegen der Christen in unserem Land. Unter dem Motto: „Gemeinsamkeiten finden – Unterschiede feiern!“ feiern wir diesen Gottesdienst.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag 26. Oktober, 18.00 Uhr, Protestationsgottesdienst

„Gottes Wort bleibt in Ewigkeit“ – im Gottesdienst besucht uns als Gast Katharina von Bora oder Käthe Luther, Martin Luthers Ehefrau.

Im Anschluss ab 19.00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus:

Wir schmausen bei Schmalzbrot und Bier und erfahren mehr über unseren Gast und ihre Motivation, in die Rolle der Käthe Luther zu schlüpfen

Mittwoch, 19. November 2014, 19.00 Uhr, Buß- und Betttag, im Martin-Luther-King-Haus.

Ja, da war doch was. Einst ein Feiertag, heute normaler Wochentag mitten im geschäftigen Alltag. Und doch nicht ganz, denn wir feiern einen Gottesdienst und erinnern uns daran, dass Martin Luther sagte: „Euer ganzes Leben soll Buße und Umkehr sein.“

Sonntag, 23. November 2014, 10.00 Uhr

Gedächtnis der Verstorbenen am Ewigkeitssonntag. In diesem Gottesdienst am Ende des Kirchenjahres werden wir die Namen unserer Verstorbenen verlesen, eine Kerze anzünden und Gott um Trost und Hilfe für die Trauernden bitten.

KONZERTE

Sonntag, 7. September 2014, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche Speyer

„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche Speyer“

Orgelkonzert mit Gerhard Nußbaum. Werke von J.S. Bach, Johann Pachelbel, Paul Hindemith (Sonate II), Gustav Adolf Merkel (Sonate Nr. 5).

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer

Sonntag, 14. September 2014, 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Festliches Barockkonzert für Trompete und Orgel

Den Abschluss des offenen Denkmaltages gestalten Thomas Werner, Trompete, und Dr. Helmut Walter, Orgel, mit einem festlichen Programm barocker Komponisten.

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

KONZERTE

Samstag, 11. Oktober 2014, 18.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Konzert mit unserem Chor DreiCant unter Leitung von Susanne May-Rohde.
Französisches Liedgut aus mehreren Jahrhunderten steht auf dem Programm
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

Sonntag, 12. Oktober 2014, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche Speyer
„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche Speyer“
Orgelkonzert mit Robert Sattelberger
Werke von Dieterich Buxtehude, J.S. Bach, Max Reger u.a.
Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer

Samstag, 18. Oktober 2014, 19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Die Schöpfung; Oratorium von Joseph Haydn
Sigrun Haaser, Sopran; Pia Knoll, Alt; Mark Adler, Tenor; Matthias Weichert, Bass;
Mozartchor Speyer – Kammerphilharmonie Mannheim; Leitung: D. Hauß

Samstag, 8. November 2014, 20.00 Uhr, Gedächtniskirche Speyer
Carl Orff – Carmina burana, „Festkonzert 150 Jahre Volksbank Speyer“
Vokalsolisten, Heidelberger Kantatenorchester, Kantorei Speyer-Germersheim,
Schulchöre Hans-Purmann- & Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium; Leitung:
KMD Robert Sattelberger.
Veranstalter: Prot. Dekanat Speyer

Sonntag, 16. November 2014, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche Speyer
**Johann Sebastian Bach – Missa F-Dur; Carl Philipp Emanuel Bach –
Magnificat; Carl Philipp Emanuel Bach – Heilig**
Vokalsolisten und Barockorchester, Evangelische Jugendkantorei der Pfalz; Leitung:
LKMD Jochen Steuerwald
Veranstalter: Amt für Kirchenmusik

Marktmusik

Jeden Samstag von Mai bis 4. Oktober
Jetzt: immer um 12.00 Uhr – immer für 20–30 Minuten bei Musik zur Ruhe kommen.
Eintritt frei; Spenden für die Orgelrenovierung der Dreifaltigkeitskirche



HOTEL
LÖWENGARTEN



Familienfeiern im Hotel Löwengarten

Prachtvolle Hochzeiten, stilvolle Geburtstagsfeiern, elegante Ehejubiläen,
Konfirmationen, Taufen, oder Trauerfeiern.



Was immer auch der Anlass für Ihre Feier ist,
bei uns feiern Sie richtig!

Perfekt organisiert

Unsere Erfahrung und die Tradition als Familiengeführtes Privathotel sind der Garant für eine stimmungsvolle Feier auf hohem Niveau. Wir legen größten Wert auf einen reibungslosen, unauffälligen Service und versichern Ihnen, dass wir Ihr Fest mit größter Sorgfalt und Zuverlässigkeit planen und durchführen werden. Mit frischen Zutaten aus unserer Region erstellen wir Ihnen individuell nach Ihren Wünschen verführerische Menüs oder Buffets, organisieren Musik oder andere Künstler. Damit Ihr Fest zu einem unvergesslichen Ereignis wird.

Es freut sich auf Ihr Kommen
Familie Deisinger & Mitarbeiter



Ihre Gäste sind bei uns gut aufgehoben.

Nach der Feier können Ihre Gäste in unseren komfortablen Gästezimmern übernachten. Fragen Sie nach unseren Zimmerpreisen in Verbindung mit Familienfeiern. Für Familien stehen Zimmer mit Verbindungstür oder große Familienzimmer zur Verfügung.

062 32 6270 · reservierung@hotel-loewengarten.de · www.hotel-loewengarten.de · Schwendstraße 14 · Speyer
65 Einzel-, Doppel-, Familien- und Konferenzzimmer · alle Zimmer klimatisiert · Barriere bis 190 Pors. · Restaurant · Winkler · Lobbybar

MUSIKALISCHES

Gedächtniskirche

Kantorei Speyer/Germersheim

für interessierte Sänger anspruchsvoller Kirchenmusik aus beiden Kirchenbezirken, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.45 bis 22.00 Uhr im Theo-Schaller-Saal des MLK-Hauses, www.kantorei-speyer.de, Leitung: Robert Sattelberger

Kantorei der Gedächtniskirche/Chor der Diakonissenanstalt

Gemeinsame Probe beider Chöre zur Gestaltung von Festgottesdiensten in der Gedächtniskirche und der Diakonissenanstalt, dienstags 19.30 bis 20.45 Uhr in der Diakonissenanstalt, Leitung: Kantorin Ruth Zimbelmann

Elternchor „Mamas and the Papas“ (nicht nur für Eltern)

Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses, Leitung: Robert Sattelberger

Kinderchöre an der Gedächtniskirche:

- Retschermäuse: Kinder im Vorschulalter, mittwochs, 15.45-16.15 Uhr
- Kinderchor: Kinder 1. und 2. Klasse, mittwochs, 16.15-17.00 Uhr
- Kurrende: ab 3.-6. Klasse, mittwochs: 17.00-18.00 Uhr
- Jugendchor: ab 7. Klasse, mittwochs: 18.00-19.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses

Leitung: Simone und Robert Sattelberger

Regionalseminar Speyer/Germersheim

Zur Ausbildung von Kirchenmusikern im Nebenamt: Chorleitung, Orgel, Musiktheorie, dienstags nach Absprache im MLK-Haus

Kontakt und Informationen:

Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4, 67346 Speyer
Tel.: 291678; e-mail: bezirkskantorat.sp-ger@evkirchepfalz.de

Dreifaltigkeitskirche

DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche

Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen. Vom Barock bis zum Rock/Pop reicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im Haus Trinitatis. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Tel. 78121, oder per Mail: DreiCant@googlemail.com

Blockflötenkreis „Flauto Trinitatis“

Jeden Montag ab 20.00 Uhr im St. Georgen-Haus.

GOTT UND DIE WELT

Der Ausschuss für Freizeit/Kunst/Kultur lädt Sie zu folgenden
Aktivitäten ein:

September

Gerstfeldhöhe bei Pirmasens

Das Jahr 1914 – Beginn des 1. Weltkrieges – dieses Datum führt uns im September 2014 zu den „Überbleibseln“ des 2. Weltkrieges. Wir laden ein ins Westwallmuseum auf der Gerstfeldhöhe, wo wir mit einer einstündigen Führung durch die nur 8° C kühle unrühmliche Vergangenheit unseres Landes wandern werden. Danach wollen wir im Naturfreundehaus in Niedersimten einkehren, bevor es wieder nach Hause geht.

Dazu starten wir am MLK-Haus am

6. September 2014, 8.45 Uhr

Ihre Anmeldung brauchen wir bis zum 29. August 2014.

Oktober

Ramberg

Im Oktober werden wir uns wieder bewegen! Erstes Ziel ist allerdings das Bürstenbindermuseum in Ramberg, danach wandern wir zur Landauer Hütte zur Einkehr.

Wir treffen uns am

11. Oktober 2014, 9.00 Uhr

am MLK-Haus. Wir freuen uns auf ihre Anmeldung bis zum 2. Oktober 2014.

November

Minfeld und Kakteenland

Nachdem im Juli unser Ausflug der großen Hitze zum Opfer fiel, machen wir einen kühleren Versuch! Die Kirche in Minfeld erwartet uns mit interessanten Wandmalereien aus dem 11. Jahrhundert. Nach einer Führung durch Pfarrer Lang geht es zur Einkehr und danach weiter nach Steinfeld ins Kakteenland. Ein Rundgang lässt uns die Vielfalt dieser stacheligen Hausgenossen entdecken und jeder kann sich, wenn er will, seinen Lieblingskaktus mit nach Hause nehmen!

Start ist am

15. November 2014, 9.00 Uhr

am MLK-Haus. Wir freuen uns über viele neugierige Mitreisende.

Anmeldung bitte bis 7. November 2014.

Ausblick:

Auch in diesem Jahr geht es im Dezember wieder zur Hellerhütte, um den Nikolaus zu treffen. Dies wird in diesem Jahr am 6. Dezember sein. Vormerken!

Bitte beachten Sie, dass wir möglichst günstig, aber abhängig von unseren Unternehmungen, Benzin- und Führungskosten einsammeln!

Anmeldungen bitte im Dekanat unter der Nummer 2890077.

Bitte merken Sie sich die Termine vor, da es keine weiteren Veröffentlichungen in der Tagespresse gibt!

Seniorenstift Bürgerhospital

Moderne Pflegekonzepte in zeitgemäßer Architektur

Unser Angebot:

Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege
in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern
mit besonderem Schwerpunkt in der Betreuung
demenziell erkrankter Menschen

Seniorenrechtliche Wohnanlage
mit Serviceangeboten und trägereigenem
Ambulanten Dienst



Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Seniorenstift Bürgerhospital
Mausbergweg 110
67346 Speyer

Wolfgang Fischer-Oberhauser
Tel. 06232 648-0 oder 648-131
seniorenstift@diakonissen.de



GOTT UND DIE WELT

„Im Schatten des Feigenbaums“

Vortragsabend mit Sumaya Farhat-Naser
Am **Dienstag, 28. Oktober, 19.00 Uhr**, liest Frau Sumaya Farhat-Naser aus ihrem vor kurzem erschienen Buch „Im Schatten des Feigenbaums“.

Ort der Veranstaltung:
Haus Trinitatis, Johannesstraße 7.

Die Autorin, geboren 1948, ist christliche Palästinenserin und ehemalige Schülerin der evangelischen Schule Talitha Kumi in Beit Jala. Nach ihrem Studium der Biologie, Geographie und Erziehungswissenschaften in Hamburg war sie mehrere Jahre Dozentin an der palästinensischen Universität Birzeit im Westjordanland. Sie war Leiterin des „Jerusalem Center of Women“, einem Zentrum für politische Bildung, Menschenrechte, Demokratie und Frieden. Für ihre Versöhnungs- und Friedensarbeit erhielt sie eine Reihe von Auszeichnungen, u.a. die Ehrendoktorwürde der Katholisch-Theologischen Fakultät Münster, den Bruno-Kreisky-Preis

für Menschenrechte, den Mount Zion Award für die Versöhnung zwischen Religionen und Kulturen, den Augsburger Friedenspreis sowie die Hermann-Kesten-Medaille des PEN-Zentrums Deutschland.

In ihrem Buch „Im Schatten des Feigenbaums“ schildert sie aus persönlicher Perspektive den Alltag unter israelischer Besatzung. „Unser Land wird uns systematisch weggenommen“ schreibt sie und benennt damit eine der Hauptursachen des Leidens des palästinensischen Volkes. Dennoch lässt sie sich nicht entmutigen. In Schulen und Frauengruppen lehrt sie mit großem Engagement gewaltfreie Kommunikation und den Umgang mit Konflikten. Unermüdlich kämpft sie gegen Hoffnungslosigkeit und Resignation. Wir dürfen auf die Begegnung mit dieser starken und couragierten Frau gespannt sein.

Hans Blitt, Pfarrer i.R.

(Veranstalter: Prot. Gesamtkirchengemeinde Speyer)

Freizeit/Kunst/Kultur-Familie sucht das Maiengrün

Am 17. Mai machten sich 15 Erwachsene und 7 Kinder auf zur Kalmit, um das Maiengrün zu suchen. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen waren die Voraussetzungen optimal. Vom Kalmit-Parkplatz ging es über das Felsenmeer (oder den bequemeren unteren Weg) zum Hahnenschritt. Mit krähender Gruppe wanderten wir auf schmalen und breiteren Pfaden durch den frühlings-frischen Wald zum Hohe Loog-Haus, wo dann ausgiebig geschmaust wurde. Für die Kinder war auf dem Spielplatz die Riesenrutsche der „Renner“. Auf einem anderen Weg ging es zurück zum Parkplatz, wo wir uns bei unseren Wanderführern Sylvia und Georg von Zitzewitz herzlich bedankten. Ein großes Lob den Kindern (der Jüngste gerade 4 Jahre), die so tapfer mitmarschiert sind!

Elke Zils

GOTT UND DIE WELT

Der Dilsberg und Neckarsteinach

Eine durch kurzfristige Ausfälle recht geschrumpfte Gruppe (7 Erwachsene und 4 Kinder) fuhr bei herrlichem Wetter am 21. Juni auf den Dilsberg. Hoch hinauf ging es auf die zinnenbewehrte Burgmauer, die einen großartigen Rundblick über die Neckarschleife um den Dilsberg bis weit in den Kraichgau bot. Von unserem Burgführer hörten wir über die Geschichte und Geschichten der Burg, bevor es hinab ging in den 80 Meter langen Brunnenstollen. Huch, was war



das eng und niedrig und kühl obendrein. Aber so lernten wir einiges über die Wasserversorgung dieser Wehrburg, die in guten Zeiten bis zu 100 Soldaten beherbergte und nie eingenommen wurde. Nach Picknick oder Einkehr – je nach Wunsch – ging es hinab an den Neckar. Unsere Jugend machte sich noch auf, die Hinterburg und Burg Schadeck (Schwalbennest) zu erobern (die Vorder- und Mittelburg sind nicht zu besichtigen). Die älteren „Semester“ genossen derweil den Blick auf den Neckar, nachdem sie ein Cafe erobert hatten! Nach einer gemütlichen Fahrt durch den Kraichgau landeten wir wieder wohlbehalten an unserer Gedächtniskirche. Elke Zils



Jeder Monat
4 x Mercedes CLA
4 x Mini Cooper Cabrio
Gewinne bis zu 25.000 €
Zusätzlich
4 Sonderpreise: Mustang, VW Jetta

10 Gewinn!

NEU

Mit 10 Losen und dem durchgehenden Endziffern 0 - 9 sind Sie monatlich bei den Gewinnern. Es verringert sich der Loseinsatz und die Gewinnchancen vervielfachen sich.

Jeden Monat gibt es über 210.000 Gewinne!

Mit nur 5 € pro Monat sind Sie schon dabei und das Beste: 4 € werden davon für Sie angespart und Ihnen am Jahresende gutgeschrieben. Mit nur 1 € Loseinsatz nehmen Sie an den monatlichen Ziehungen teil und haben die Chance auf attraktive Gewinne. Zudem unterstützen Sie mit 25 Cent je Los das Sie kaufen können schon in Natur sowie gemeinnützige Einrichtungen in der Region. Wenn Sie Interesse am Gewinnpartizipieren haben oder noch weitere Lose erwerben möchten, wenden Sie sich an einen unserer Berater vor Ort.

Die Teilnahme und Mindestzahlung für ans Auto, Loseeinsatz und Gewinn mit Losbuchmarken. Weitere Infos unter www.volkbank-kur.de

150

monatlich heraus: mit

Volksbank
Kur- und Rheinlitz

www.volkbank-kg.de

ALTSTADTFEST

Mitten im Trubel des Festes am 12. und 13. September sind wir wie jedes Jahr dabei und unser Paradiesgarten ist wieder geöffnet. Schauen Sie doch mal vorbei! Spontane Helfer/innen sind auch noch willkommen (bitte kurz im Pfarramt melden)

Musikalisch werden wir unterstützt am

Freitag ab 20.00 Uhr von Lisbania Perrez and friends

Samstag ab 15.00 Uhr von der Stadtjugendkapelle

ab 20.00 Uhr von den Pirates of Love

Kulinarisch wird neben den bewährten Gerichten wie Bratkartoffeln, Quark, Steaks, Würstchen und der Grumbeersupp mit Quetschekuche am Samstagmittag das Restaurant „Tor zur Pfalz“ mit vegetarisch-veganer Küche vertreten sein.

„Kirchenstück im Paradiesgarten – die vielleicht beste Weinprobe der Pfalz“

Als besonderes Schmankerl eine exklusive Weinprobe am Samstag nachmittag:

Teilnehmende Winzer (alphabetisch):

1. Acham-Magin (Forst); 2. Bassermann-Jordan (Deidesheim); 3. Dr. Bürklin-Wolf (Wachenheim); 4. Eugen Müller (Forst) 5. Heinrich Spindler (Forst); 6. Reichsrat von Buhl (Deidesheim) 7. Von Winning (Deidesheim)

Organisation und Moderation:

Björn Christiani; Markus Spindler; Ralf Schultz www.h2o-tours.com.

Das Forster Kirchenstück ist die absolut bekannteste und renommierteste Weinlage in Forst. Und damit gleichzeitig eine der besten Rieslingweinglagen der Welt!

Wir haben übrigens alle Winzer im Boot, die im Kirchenstück vertreten sind, und freuen uns unglaublich, diese Top-Weine beim Altstadtfest im Paradiesgarten verkosten zu dürfen!

Begrenzte Teilnehmerzahl, daher schnell anmelden unter info@h2o-tours.com oder

ralf@h2o-tours.com,

Tel. 06232-657770.



Altstadtfest 2013



Die intelligente Kapitalanlage

Sicherheit im Alter – Erträge sofort

Schlagen Sie der Inflation ein Schnippchen mit dem Erwerb eines Pflegeappartements!

- ✓ Sichere Sachwert-Anlage mit 5%-6% Rendite
- ✓ 20-jähriger indexierter Mietvertrag
- ✓ 10x **Vorteilplus** für ihre Altersvorsorge
- ✓ Bevorzugtes Belegungsrecht

Tel. 06235-95 83 0


Römerhaus
Stabil. Sicher. Sorglos.

Römerhaus
Bauträger GmbH
Hofstückstraße 26
67105 Schifferstadt
info@roemerhaus.de
www.roemerhaus.de

FREUD UND LEID

GEBURTSTAGE

<i>Karola Frank</i>	06.09.	100 J.	<i>Richard Stephan</i>	10.10.	85 J.
<i>Margarete Hoffmann</i>	07.09.	95 J.	<i>Anni Anton</i>	13.10.	80 J.
<i>Irene Frisch</i>	09.09.	85 J.	<i>Gertrud Auer</i>	14.10.	85 J.
<i>Gertrud Huf</i>	10.09.	80 J.	<i>Hans-Dieter Struwe</i>	20.10.	90 J.
<i>Ursula Sohn</i>	12.09.	80 J.	<i>Binchen Weber</i>	23.10.	90 J.
<i>August Schmitt</i>	13.09.	95 J.	<i>Gertrud Fliegel</i>	24.10.	95 J.
<i>Maria-Theresia Firneisz</i>	14.09.	80 J.	<i>Anneliese Haarmann</i>	02.11.	95 J.
<i>Helga Gerken</i>	14.09.	80 J.	<i>Kurt Gleich</i>	02.11.	85 J.
<i>Meta Engelhardt</i>	15.09.	90 J.	<i>Marie-Luise Haesner</i>	07.11.	90 J.
<i>Margot Lemm</i>	22.09.	90 J.	<i>Eleonore Herbst</i>	10.11.	90 J.
<i>Ernst Franck</i>	24.09.	80 J.	<i>Otto Hugo</i>	10.11.	90 J.
<i>Hedwig Sander</i>	25.09.	90 J.	<i>Dieter Deyerling</i>	10.11.	80 J.
<i>Renate Kapp</i>	28.09.	80 J.	<i>Ottilie Schwarzelbach</i>	12.11.	85 J.
<i>Rita Ganci</i>	05.10.	80 J.	<i>Rosemarie Gaul</i>	12.11.	80 J.
<i>Gertrud Pülz</i>	06.10.	95 J.	<i>Hildegard Karl</i>	16.11.	101 J.
<i>Edith Stedler</i>	09.10.	90 J.	<i>Thea Wiegand</i>	22.11.	80 J.



TAUFEN

<i>Mathilda Josephine Sturm</i>	<i>Luisa Aleksandra Schaudig</i>
<i>Lennart Schwarz</i>	<i>Felix Nuber</i>
<i>Neo Lilou Hack Rodrigues</i>	<i>Lia Perret</i>
<i>David Dukart</i>	<i>David Geyer</i>
<i>Amalie Behringer</i>	<i>Vanessa Stephan</i>
<i>Maximilian Henry Stahl</i>	<i>Lukas Maximilian Sterle</i>
<i>Leni Karla Stahl</i>	<i>Johanna Irmi Kritzer</i>
<i>Jona Ole Weber</i>	<i>Jonas Sebastian Rottmann</i>
<i>Julian Selinger</i>	<i>Svea Walter</i>
<i>Maja Lucia Vayssière</i>	<i>Lennox Wolf Roth</i>
<i>Paul Noah Henry Möller</i>	<i>Elise Liane Duparc</i>
<i>Jana Weber</i>	<i>Maximilian Alexander Rahnke</i>
<i>Malina Hansch</i>	<i>Jan Diego Joshua Rahnke</i>
<i>Leah Katharina Kauffmann</i>	

FREUD UND LEID



BEERDIGUNGEN

<i>Irene Waltraud Anna Lützw</i>	<i>97 J.</i>	<i>Fritz Klemm</i>	<i>80 J.</i>
<i>Dr. Rolf Otto Heinrich Theiß</i>	<i>72 J.</i>	<i>Walter Helmut Krause</i>	<i>87 J.</i>
<i>Anneliese Albert geb. Wilhelmi</i>	<i>85 J.</i>	<i>Elisabeth Meister geb. Lang</i>	<i>76 J.</i>
<i>Albert Friedrich Muth</i>	<i>90 J.</i>	<i>Anne-Marie Gerda Weidemann</i>	
<i>Gerhard Heinrich Mayer</i>	<i>59 J.</i>	<i>geb. Siedler</i>	<i>87 J.</i>
<i>Erika Rosa Boldt geb. Kinzelmann</i>	<i>89 J.</i>	<i>Ilse Brigitte Leddin geb. Sachse</i>	<i>85 J.</i>
<i>Walter Karl Osché</i>	<i>91 J.</i>	<i>Marianne Schwind geb. Schröck</i>	<i>81 J.</i>
<i>Lieselotte Maria Emma Braun</i>		<i>Erika Antonie Pflaum geb. Pitsch</i>	<i>94 J.</i>
<i>geb. Linn</i>	<i>96 J.</i>	<i>Dieter Friedrich Wilhelm Dienst</i>	<i>77 J.</i>
<i>Gertraud Lina Else Abbas</i>		<i>Annemarie Irmgard Mathilde</i>	
<i>geb. Schrimpf</i>	<i>71 J.</i>	<i>Albertine Metz (Diakonisse)</i>	<i>98 J.</i>
<i>Katharine Göllinger geb. Tremmel</i>	<i>90 J.</i>	<i>Hilde Schorr geb. Süß</i>	<i>78 J.</i>
<i>Markus Christ</i>	<i>33 J.</i>		



60 € staatliche Zulage sichern



**Versicherer im
Raum der Kirchen**
Erschließ. für Familienangehörige

WÜRDEVOLL. GEPFLEGT.

Staatlich geförderte Pflegeversicherung

Immer mehr Menschen werden im Alter pflegebedürftig. Dies trägt ein hohes finanzielles Risiko, denn die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung sind nur eine Grundversorgung.

Unsere Pflegezusatzversicherung hilft Ihnen die Lücken zu schließen und die Staat unterstützt Sie dabei.

Karl Schwarz, Agenturleiter
Bismarckstraße 25 • 70529 Jandau
Telefon 06341 939368 • karl.schwarz@vkr.de

Sie werden sich freuen,
wenn wir Sie helfen.

FREUD UND LEID



TRAUUNGEN

*Peter Boochs & Nina geb. Röder
Matthias Deutscher & Jeanette geb. Hengen
Johann Gretschnann & Veronika geb. Reimer
Alexander Neufeld & Nadja geb. Leitenberg
Benjamin Winkler & Sabine geb. Laib*

FRAUEN UND MÄNNER

Männerstammtisch

Montags, 16.30 bis 18.30 Uhr im MLK-Haus, für Männer mit Erzählkultur.
Info: Herbert Freund, Tel. 94762.

Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis der Gedächtniskirchengemeinde trifft sich montags 14.00 bis 17.00 Uhr. Wir stricken, häkeln, sticken und vieles mehr. Der Erlös des Verkaufs unserer Produkte geht an verschiedene wohltätige Organisationen. Herzliche Einladung.

Geselliges Tanzen

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.00 Uhr im Haus Trinitatis.
Infos bei Margarete Schramm, Tel. 32687.

Sonntagstreff

Jeden ersten Sonntag im Monat sind Sie herzlich eingeladen, mit uns im Anschluss an den Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche noch eine Tasse fairen Kaffee oder Tee zu trinken, um mit uns und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Wir freuen uns auf Sie am 7. September, 5. Oktober und 2. November.

SENIOREN

Tagesausflüge

Immer am 1. Mittwoch im Monat.
Infos bei Irmgard Meyer, Tel. 74515

- 3. September**, Beckenhof
- 1. Oktober**, Rahnenhof
- 5. November**, Terra-Sigillata-Museum

Spielnachmittage

Jeden zweiten Montag im Monat,
14.30 Uhr, Haus Trinitatis

Sitztanzen

Jeden dritten Montag im Monat treffen sich die „tanzwütigen“ Senioren in fröhlicher Runde zum Sitztanz, 14.30 Uhr, Haus Trinitatis

Seniorenachmittage

Immer um 14.30 Uhr treffen wir uns im Haus Trinitatis (Johannesstr. 6a) zu Kaffee und Kuchen und einem interessanten Thema am Montag:

Die nächsten Termine:

- 1. September**
- 6. Oktober**
- 3. November**

Seniorenclub

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus Trinitatis treffen sich Senioren mit Gemeindediakonin Christa Bauernfeind zu einem geselligen Nachmittag.

Nachmittage der Begegnung

Jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr im MLK-Haus. Herzliche Einladung zum Angebot für Seniorinnen und Senioren in unseren Gemeinden und

alle Interessierten. Wir beginnen mit einer Andacht und nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken erwartet Sie ein vielfältiges Programm.

Nächste Termine:

24. September 2014, 15.00 Uhr

Biblische Kriminalgeschichten

Über Befehlsverweigerung, perfekte Justizverbrechen, Mordanschläge, Verschwörungen und einem Sabotageakt im Weizenfeld berichtet uns die Bibel. Wir wollen diese Geschichten mit kriminalistischem Spürsinn beleuchten, Täterprofile erstellen und das Verhalten der Täter ungeschönt aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

29. Oktober 2014, 15.00 Uhr

Pfälzer Persönlichkeiten auf der Spur

Pirminius, Elisabeth Charlotte von Orleans und Else Krieg haben eines gemeinsam: sie sind Pfälzer. Wir wollen an diesem Nachmittag diesen und weiteren bekannten und weniger bekannten Pfälzern auf der Spur sein.

26. November 2014, 15.00 Uhr

Eine Reise nach Schweden, dem Land der Mitternachtssonne

Eine undenkliche Zahl größerer und kleinerer Seen, dunkle endlose Wälder, zerklüftete Küsten und das Land von Nils Holgersson und Pippi Langstrumpf, das alles ist Schweden. Ein Vortrag mit Bildern einer Urlaubsreise erwartet Sie an diesem Nachmittag.

PS[®]-Lose erhalten Sie bei Ihrer Sparkasse. Informationen im Internet: www.ps-sparen.de



Clever sparen und dabei gewinnen.
Mit **PS[®]** – die Lotterie der Sparkasse.
Sparen, gewinnen, Gutes tun – ein Los für alles!

041 546 3122
 **Sparkasse Vorderpfalz**
Ludwigshafen - Rhein-Pfalz-Kreis - Speyer

PS[®] – Die Lotterie der Sparkasse ist ein vom Kipfel 200 546 3122 über die Sparkasse (KfW) herausgegebenes, 747 bis 1000 Euro starkes Los, das im Jahr 2010 bis zum 31.12.2010 gültig ist und gewonnen. Jedem der 100 000 Sparkassenzugewinnlosen ein Geldpreis von 1000 Euro, über 100 000 Euro bis zu 100 000 Euro und die jährliche größten Zusatzauszahlungsgewinne von 100 000 Euro. Für den Kauf der Lose ist keine Gebühr zu zahlen. Die Lose sind bis zum 31.12.2010 im Sparkassenbüro oder bei den Sparkassenfilialen erhältlich. Die Lose sind bis zum 31.12.2010 im Sparkassenbüro oder bei den Sparkassenfilialen erhältlich. Die Lose sind bis zum 31.12.2010 im Sparkassenbüro oder bei den Sparkassenfilialen erhältlich.

ÜBER GELD REDET MAN NICHT

„Über Geld redet man nicht – man hat es.“

Diesen Leitsatz konnten wir uns lange Zeit als Kirche leisten – heute geht das nicht mehr. Zunehmend sind wir auf freiwillige Gaben angewiesen, um unsere Arbeit im gewohnten Umfang weiterführen und ausbauen zu können.

Deshalb möchten wir **DANK E** sagen.

Danke

- allen, die uns selbstverständlich mit ihrer Kirchensteuer unterstützen, diese zahlen und nicht danach fragen, „ob sich das rechnet“!
- allen, die uns mit Spenden unterstützen für soziale Vorhaben, wie Diakonie und Brot für die Welt, oder für den Erhalt und Unterhalt unserer Kirchen.
- allen, die mithelfen und mittun, dass unsere Gemeinden lebendig sind und bleiben.

Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über jede Spende. Selbstverständlich stellen wir Ihnen hierfür eine Spendenbescheinigung aus. Auch die Finanzierung unseres Gemeindebriefes ist nur durch Spenden möglich. Hier veröffentlichen wir gerne auch Ihren (Firmen-)Namen, wenn Sie uns bei der Herstellung unseres Gemeindebriefes unterstützen. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende dann den Verwendungszweck „Gemeindebrief“ an. Unsere Bankverbindung: Gedächtniskirchengemeinde IBAN: DE93520604100307020597, Dreifaltigkeitskirchengemeinde IBAN: DE40520604100407020597, EKK Speyer.

Aufruf zu Werbeanzeigen

Der Gemeindebrief „inmitten“ der Dreifaltigkeits- und der Gedächtniskirchengemeinde erscheint mit einer Auflage von 5200 Stück. Der Brief wird in sämtliche evangelischen Haushalte der beiden Kirchengemeinden geliefert. Er ist gut eingeführt und wird gern gelesen. Um auch in Zukunft alle Haushaltungen kostenlos mit diesem Gemeindebrief beliefern zu können, haben die Presbyterien der beiden Kirchengemeinden beschlossen, Seiten für Werbeanzeigen zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsleute und Unternehmen hier in Speyer sind gefragt. Ein ganze Seite DinA5 kostet für 4 Ausgaben (also ein Jahr) 500 Euro, eine halbe Seite 250 Euro und eine viertel Seite 125 Euro.

Werben Sie auf diese Weise für Ihr Geschäft und helfen Sie uns, die Druckkosten unseres Gemeindebriefes zu refinanzieren. Wir danken schon heute allen, die dazu bereit sind.

Der Redaktionskreis

30. November
~~20~~14

Wahlen zum
Presbyterium
Evangelische Kirche
der Pfalz

Wir bieten Ihnen einen Platz an!



KONTAKTE



Gedächtniskirche

www.gedaechtniskirchengemeinde.de

Geschäftsstelle Dekanat
Tel. 06232/2890077
Martin-Luther-King-Weg 1
Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr
Do. 14.00–17.00 Uhr

Pfarramt 1
Dekan Markus Jäckle
Tel. 06232/2890077
Hilgardstraße 1
markus.jaeckle@evkirchepfalz.de

Pfarramt 2
Pfr. Uwe Weinerth
Martin-Luther-Straße 7
Tel. 06232/8107387
Uwe.Weinerth@web.de

Gemeindediakonin
Anja Bein
Tel. 06232/26892
Martin-Luther-King-Weg 1
anja.bein@evkirchepfalz.de

Bezirkskantor (KMD)
Robert Sattelberger
Tel. 06232/291678, Fax 291751
Am Renngraben 4
robert.sattelberger@evkirchepfalz.de

Die Gedächtniskirche ist geöffnet:
Mittwoch, Freitag, Sonntag
14.00–17.00 Uhr
Samstag 10.00–13.00 Uhr und
14.00–17.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

www.dreifaltigkeit-speyer.de

Pfarramt
PfarrerIn Christine Gölzer
Tel. 06232/629958
Fax 06232/629959
Holzmarkt 1
Pfarramt.sp.dreifaltigkeit@evkirchepfalz.de

Religionspädagogin
Christa Bauernfeind
Tel. 06232/640618
Große Himmelsgasse 3a
christa.bauernfeind@t-online.de

Protestantische Kindertagesstätte
„Villa Kunterbunt“
Tel. 06232/621836
Schiffergasse 25
kita.villa-kunterbunt.speyer@evkirchepfalz.de

Kirchendienerin
Alina Nekrasov
Tel. 06232/296927

Die Dreifaltigkeitskirche ist geöffnet:
Mittwoch 10.30–16.00 Uhr
Freitag 14.00–17.00 Uhr
Samstag 10.30–16.00 Uhr
Sonntag 14.00–17.00 Uhr